



# Nachruf auf Christiane Loizides

## Trägerin der Ehrenplakette der Landesärztekammer in Silber

Nach schwerer Krankheit ist Christiane Loizides am 29. März 2023 verstorben. Wenige Wochen zuvor, am 1. März, konnte sie noch für 30 Jahre Tätigkeit in und um das Heilberufsgericht mit der Silbernen Ehrenplakette der Landesärztekammer Hessen (LÄKH) geehrt werden.

Christiane Loizides wurde am 25. Dezember 1948 in Alsfeld geboren und studierte Jura in Gießen und Göttingen. Nach dem 1. Staatsexamen war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Goethe-Universität. Nach dem 2. Staatsexamen war sie beim Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft tätig, bevor sie 1981 Richterin am Verwaltungsgericht in Frankfurt wurde. Sie wurde 1992 zur Vorsitzenden Richterin und zur Vorsitzenden des Berufsgerichts für Heilberufe in Frankfurt ernannt. 2008 wurde sie Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts in Gießen und Vorsitzende des Hessischen Heilberufsgerichts, 2011 zudem stellvertretende Landesanwältin am Hessischen Staatsgerichtshof. In Frankfurt war sie darüber hinaus mehr als zwei Jahrzehnte kommunalpolitisch aktiv, zuletzt als Stadtverordnete und Ortsbeirätin für die CDU und Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses im Frankfurter Stadt-

parlament. Nach ihrer Pensionierung 2014 wurde sie ab 2017 Ermittlungsbeauftragte des Präsidiums in berufsrechtlichen Ermittlungen und vertrat die LÄKH sowohl vor dem Heilberufsgericht als auch dem Landesberufsgericht für Heilberufe. In ihrem Aufsatz zum 50-jährigen Bestehen des Heilberufsgerichts betonte sie die Wichtigkeit, „schwarze Schafe“ in den eigenen Reihen zu bestrafen. Diesen Grundsatz hat Loizides in ihrer über 30-jährigen Tätigkeit für das Heilberufsgericht vorgelebt. Exemplarisch seien hier die über die Landesgrenzen hinaus bekannten Entscheidungen zur ärztlichen Gutachtenerstellung im Hessischen Steuerfahnderskandal und natürlich die Vorlage an den Europäischen Gerichtshof in Sachen Konstantinides zur GOÄ genannt. Die Verbundenheit zur Ärzteschaft war bei Christiane Loizides auch



Foto: Manuel Maier

LÄKH-Vizepräsidentin Monika Buchalik (links) und LÄKH-Präsident Dr. med. Edgar Pinkowski überreichten Christiane Loizides (+) die Silberne Ehrenplakette am 1. März 2023.

familiär bedingt. Sie war mit einem Zahnarzt verheiratet, eines ihrer beiden Kinder ist habilitierter Radiologe.

Mit ihrer herausragenden juristischen Kompetenz, ihren festen Überzeugungen und Prinzipien hat Christiane Loizides Maßstäbe gesetzt, die fortwirken. Wir werden Frau Loizides ein ehrendes Andenken bewahren.

### Landesärztekammer Hessen

Dr. med. Edgar Pinkowski, Präsident  
Manuel Maier, Justitiar

## Begrüßungsabend in Gießen

Beim jüngsten Begrüßungsabend für neue Mitglieder der Bezirksärztekammer (BezÄK) Gießen gab es für Neumitglieder wieder wertvolle Informationen rund um wichtige Stationen im Berufsleben. Durch den Abend führte der Vorsitzende der BezÄK, Dr. med. Hans-Martin Hübner. Mit dabei in der Klosterstube des Benediktiner Weißbräuhauses in Gießen war auch die stellv. Vorsitzende Jutta Willert-Jacob sowie weitere Vorstandsmitglieder und die Mitarbeiterinnen der Bezirksstelle der Landesärztekammer Hessen (LÄKH). Von den 167 Geladenen kamen 29 Kolleginnen und Kollegen, die den Vorträgen von Charlotte Guckenmus (Versorgungswerk der LÄKH)

und Daniel Libertus, Leiter der LÄKH-Abteilung für ärztliche Weiterbildung, mit großem Interesse zuhörten. Hübner stellte einleitend die für das ärztliche Berufsleben wichtigen Strukturen vor und erklärte die Unterschiede zwischen einzelnen Instanzen der LÄKH sowie deren Verbindungen.

## Aus den Bezirksärztekammern



Foto: Mandy Hoyer

Gastgeber und Referenten des Abends: Jutta Willert-Jacob, Dr. med. Hans-Martin Hübner, Charlotte Guckenmus und Daniel Libertus (von links).